

weder eine schöne frische Rose, oder in Ermangelung deren eine gute gemachte steckt, und den Faden äußerlich etwas festzieht, damit sie nicht herausfällt. Außerdem braucht man zu diesem Stücke noch ein kleines Fläschchen mit Rosenwasser.

Ausführung.

Es wird das Häufchen Werg auf den Tisch gelegt, mit etwas Zauberspiritus aus jenem Fläschchen übergossen, und der Hut darüber gesetzt; indem diese Letztere jedoch geschieht, wird das Werg rasch entfernt. Nun sagt man den Zauberspruch, zieht während dem ganz unbemerkt den Faden aus dem Hute, hebt letzteren auf, und auf dem Tische liegen, statt des Werges, Rosen.



4.

Die Verwandlung des Getreides in Mehl.

Apparat.

Hierzu hat man zwei Vasen mit zwei falschen Böden, in dessen einem sich etwas seines Mehl befindet.